

**Bekanntmachung über das geplante Naturschutzgebiet
“Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön“**

Stadt/Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft/Landratsamt

Landratsamt Rhön-Grabfeld

**Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG);
Verfahren zur Ausweisung des Naturschutzgebietes “Kernzonen im bayerischen Teil
des Biosphärenreservats Rhön“ in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-
Grabfeld**

Bekanntmachung

Die Regierung von Unterfranken beabsichtigt, durch den Erlass einer Rechtsverordnung Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön als Naturschutzgebiet auszuweisen. Die geplanten Kernzonen sollen vorrangig dem Schutz natürlich ablaufender Prozesse ohne Einfluss des Menschen dienen.

Das geplante Naturschutzgebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 3.515 ha und liegt

im Landkreis Bad Kissingen:

Stadt/Gemeinde/gemeindefreies Gebiet	Gemarkung
Markt Bad Bocklet	Bad Bocklet
	Klauswald-Nord
	Klauswald-Süd
Stadt Bad Brückenau	Bad Brückenau
	Römershager Forst-Ost
	Römershager Forst-West
	Speicherz
	Wernarz
Stadt Bad Kissingen	Arnshausen
	Bad Kissingen
	Hausen
	Klauswald-Süd
	Kleinbrach
Markt Burkardroth	Premich
	Salzforst
	Waldfensterer Forst

Markt Elfershausen	Elfershausen
Markt Euerdorf	Euerdorf
Markt Geroda	Geroda Platz
Stadt Hammelburg	Hammelburg
Gemeinde Motten	Mottener Forst-Nord Mottener Forst-West Speicherz
Markt Oberthulba	Hetzlos Oberthulba Reith
Gemeinde Riedenberg	Oberriedenberg
Markt Schondra	Geiersnest-Ost Schondra
Gemeinde Wartmannsroth	Neuwirtshauser Forst Völkersleier
Markt Wildflecken	Oberbach Oberwildflecken Wildflecken
Gemeindefreies Gebiet Dreistelzer Forst	Dreistelzer Forst
Gemeindefreies Gebiet Geiersnest Ost	Geiersnest-Ost
Gemeindefreies Gebiet Großer Auersberg	Großer Auersberg
Gemeindefreies Gebiet Mottener Forst-Süd	Mottener Forst-Süd
Gemeindefreies Gebiet Neuwirtshauser Forst	Neuwirtshauser Forst
Gemeindefreies Gebiet Römershager Forst-Nord	Römershager Forst-Nord
Gemeindefreies Gebiet Römershager Forst-Ost	Römershager Forst-Ost
Gemeindefreies Gebiet Waldfensterer Forst	Waldfensterer Forst

sowie im Landkreis Rhön-Grabfeld:

Stadt/Gemeinde/gemeindefreies Gebiet	Gemarkung
Stadt Bad Neustadt an der Saale	Brendlorenzen Herschfeld

Stadt Bischofsheim an der Rhön	Bischofsheim an der Rhön Haselbach Unterweißenbrunn
Gemeinde Burglauer	Burglauer Wald
Stadt Fladungen	Fladungen Huflar Oberfladungen
Gemeinde Hausen	Hausen
Gemeinde Hohenroth	Hohenroth Steinacher Forst rechts der Saale
Stadt Mellrichstadt	Frickenhausen
Gemeinde Niederlauer	Niederlauer Oberebersbach Unterebersbach
Markt Oberelsbach	Oberelsbach Weisbach
Gemeinde Oberstreu	Mittelstreu Oberstreu
Stadt Ostheim vor der Rhön	Altenfeld Urspringen
Gemeinde Sandberg	Langenleiten Sandberg Waldberg
Gemeinde Sondheim vor der Rhön	Sondheim
Gemeinde Stockheim	Stockheim
Gemeindefreies Gebiet Steinacher Forst rechts der Saale	Steinacher Forst rechts der Saale

Die Lage der einzelnen Teilflächen des geplanten Naturschutzgebietes kann aus der als Anlage beigefügten Übersichtskarte M 1 : 170.000 ersehen werden.

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit sämtlichen Karten im Maßstab 1 : 200.000 und 1 : 25.000 sowie den Detailkarten im Maßstab 1 : 5.000 liegt zur allgemeinen Einsichtnahme aus bei

Anschrift der Stadt/Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft/des Landratsamts, Zimmer-Nr.	
Landratsamt Rhön-Grabfeld Spörleinstraße 11 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	
Zimmer-Nr. 318 – Herr Weisenburger, Frau Klose	
in der Zeit (von - bis)	
27.05.2013 bis 26.06.2013	
während der Dienststunden (von - bis)	
Montag bis Donnerstag:	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die Unterlagen können zusätzlich auch im Internetangebot der Regierung von Unterfranken (www.regierung.unterfranken.bayern.de) unter Aufgaben → Umwelt → Rechtsfragen Umwelt → Naturschutzrecht → Downloads eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei

Anschrift der Stadt/Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft/des Landratsamts, Zimmer-Nr.	
Landratsamt Rhön-Grabfeld Spörleinstraße 11 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	
Zimmer-Nr. 318 – Herr Weisenburger, Frau Klose	

oder bei der Anhörungsbehörde

Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg,

vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 52 Abs. 4 BayNatSchG nur die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen durch die zuständige höhere Naturschutzbehörde bei der Regierung von Unterfranken geprüft werden.

Darüber hinaus wird darauf verwiesen, dass gemäß Art. 54 Abs. 3 BayNatSchG im geplanten Naturschutzgebiet ab dieser Bekanntmachung bis zum Inkrafttreten der Schutzverordnung, längstens ein Jahr lang, alle Veränderungen verboten sind, soweit nicht in Rechtsverordnungen oder in Einzelanordnungen nach Art. 54 Abs. 2 BayNatSchG abweichende Regelungen getroffen werden. Die im Zeitpunkt der Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung bleibt jedoch unberührt.

Bad Neustadt a. d. Saale, 14.05.2013
Landratsamt Rhön-Grabfeld

gez.

Thomas Habermann
Landrat